

Evonik lizenziert HCN-Technologie an Akzo Nobel

14. Februar 2008

Die Evonik Industries AG hat über ihr Tochterunternehmen Evonik Röhm GmbH mit Akzo Nobel Functional Chemicals B.V., Amersfoort, ein Abkommen zur Lizenzierung ihrer Cyanwasserstoff-Herstellungstechnologie auf Basis des Andrussow-Verfahrens geschlossen. Akzo Nobel wird diese Technologie für die Herstellung von Chelatisierungsagenzien, die beispielsweise bei der Produktion von Seifen und Reinigungsmitteln Anwendung finden, in einer Anlage im „World Scale“-Maßstab am Standort Ningbo Chemical Industry Zone (NCIZ) in China nutzen. Evonik stellt Akzo Nobel im Rahmen der Lizenzvergabe ein umfangreiches Technologiepaket zur Verfügung, das unter anderem die Beratung von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Anlage umfasst.

Alexandra Boy

Pressesprecherin Chemie
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
Mobil +49 151 120 280 39
alexandra.boy@evonik.com

Sascha Görg

Kommunikation Services
Telefon +49 6151 18-4977
Telefax +49 6151 18-844977
sascha.goerg@evonik.com

Evonik blickt bei der Herstellung von Cyanwasserstoff (HCN) auf über 50 Jahre Erfahrung zurück. Für drei der vier industriell verwendeten Direktsyntheseverfahren – dem Andrussow-, dem BMA- und dem Formamid-Verfahren – liegt umfangreiches Know-how vor. Das Andrussow-Verfahren ist das verbreitetste Direktsynthese-Verfahren zur Herstellung von Cyanwasserstoff. Dabei wird ein Gemisch aus Ammoniak und Methan bei über 1.000 Grad Celsius an einem Platinnetz als Katalysator umgesetzt. Die Abwärme aus der Kühlung des Reaktionsaustrages wird genutzt, um Dampf zu erzeugen. Dieser Prozess stellt heute die wichtigste Methode zur großtechnischen Herstellung von Cyanwasserstoff dar.

„Wir stellen unserem Partner umfangreiches Wissen und einen großen Erfahrungsschatz zur Verfügung und ermöglichen ihm so ein schnelles Erreichen des Marktstandards hinsichtlich Sicherheit, Ökologie und Ökonomie bei der Herstellung von Cyanwasserstoff“, betonte Gregor Hetzke, Leiter des Geschäftsbereichs Performance Polymers von Evonik. Evonik betreibt weltweit mehrere Anlagen zur Produktion von Cyanwasserstoffen und besitzt neben dem Technologiewissen auch umfangreiches Betreiber-Know-how. Die Prozesse wurden seit der Inbetriebnahme der ersten Anlage in den fünfziger Jahren kontinuierlich optimiert. Das Unternehmen hat verschiedene Patente zur Herstellung von Cyanwasserstoff nach dem Andrussow-Verfahren angemeldet. Dazu zählen neueste Entwicklungen, beispielsweise der Einsatz von mit

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Sauerstoff angereicherter Luft bei der Synthese, wodurch sich eine deutliche Kapazitätserhöhung erreichen lässt.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474